

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 13

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nationalbank

Am 30. September 1958 sind die Banknoten der 2. Emission zu 1000, 500, 100 und 50 Franken zurückgerufen worden. Die Frist, zu der die Noten zum Nennwert an Zahlung genommen werden müssen, lief am 31. März 1959 ab. – Wer seine überfälligen Tausender nicht bei der Nationalbank umtauschen will, kann sie – gegen Rückerstattung der Spesen – an die Hilfskasse der vereinigten Nebi-Wochenschau-Reporter verabgeben.

Film

Der Stadtrat von Zürich hat den Film des Naziregisseurs Veit Harlan «Das dritte Geschlecht» für das Gebiet der Stadt Zürich verboten. – Womit der löbliche Stadtrat unbedingt den «Weg zum Ruhm» eingeschlagen hat!

Radio

In der «Schule für Eheglück» (Studio Bern) erlaucht: «Wer die Flitterwochen erfunden hat, war ein weiser Mann ...»

Hohe Politik

Außenminister Pella ist nach London gereist, um die Teilnahme Italiens an Ost-West-Verhandlungen zu besprechen. Italien kann gut ost-westlich verhandeln. Nur bei nord-südlichen hat es Mühe.

Presse

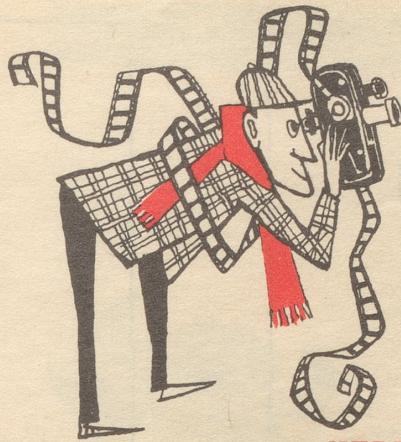
Aus Moskau zurückkehrende Wallfahrer berichten, daß «Prawda» und «Iswestija» mit Wirkung vom 1. April unter der Chefredaktion Boris Pasternaks erscheinen werden.

Musik

Nach Donaueschingen, Darmstadt und anderen unerschrockenen Orten soll nun auch in Venedig ein regelmäßiges Festival moderner Musik abgehalten werden, ausschließlich experimenteller und elektronischer Musik gewidmet. – Wenn das so weitergeht, können die Konservatorien geschlossen werden, um elektromechanischen Labors Platz zu machen.

Tschechoslowakei

Der Colonel-Bogey-Marsch aus dem River-Kwai-Film darf in der Tschechoslowakei nicht mehr gepfiffen werden. Grund: Es ist ein kolonialistischer Militärmarsch!! Das ist der wahre volksdemokratische Marsch schon ganz anders – friedlicher, einfacher, sehr einfach sogar, weil er nur aus einer einzigen Note besteht: Er wird nämlich auf dem letzten Loch gepfiffen.



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris, bi, GP, fis

Paris

In Paris soll ein neues Museum errichtet werden – ein Museum der Finanzen. Wenn man weiß, in welchem fremden Lande das französische Kapital untergebracht ist, kann man der Idee nur zustimmen: Die wenigen in Paris verbliebenen Finanzen gehören unter Museums-Schutz!

Den Haag

Professor Van de Hulst gab bekannt, das Internationale Komitee für Raumforschung wolle eine «internationale Raketenwoche» durchführen, während welcher Raketen verschiedener Länder abgeschossen würden. – Für die Schweiz käme selbstverständlich nur die Erst-August-Woche in Frage!

Cyprn

Auf der Mittelmeerinsel herrscht – wir wollen hoffen für alle Ewigkeit – eitel Sonnenschein. Als Nationalhymne singen griechische und türkische Cyprioten: Von Ferne sei herzlich begrüßt, oh, Dolder, du Hotel im Wald!

Moskau

Der Negersänger Paul Robeson weilte zur Erholung in Moskau, als er vom amerikani-

schen Fiskus die Nachricht erhielt, man sehe davon ab, seinen im Jahre 1953 erhaltenen Stalin-Friedenspreis zu besteuern. Nun ja. Paul Robesons Name ist der Beweis dafür, daß man eine sehr schöne Stimme und trotzdem einen üblen Klang haben kann.

D. «D.» R.

Der Atomspion Klaus Fuchs, der bald aus seiner englischen Haft entlassen werden wird, soll nachher in Leipzig einen Lehrstuhl übernehmen an einer technischen Mittelschule. Die Studenten in Leipzig können das nicht verstehen: War der Kerl in England so schön eingesperrt und kommt nachher in die D. «D.» R.!

*

In Ostdeutschland schloß Chruschtschew eine Rede mit den deutschen Worten: Freundschaft, Freundschaft, Freundschaft! Jetzt müßte ihm bloß noch jemand sagen, was das heißt.

Italien

In den Rückenlehnen der italienischen Schnellzüge wurden Radioapparate eingebaut, die den Reisenden, wenn sie es wünschen, ein spezielles Radioprogramm übermitteln. Wann führen die SBB und Beromünster so etwas ein? Mancher Reisende würde die Landschaft seiner Heimat wieder mit dankbareren Augen betrachten ...

Oesterreich

Der Sonder-Eisenbahnwagen des ehemaligen Marschalls Hermann Göring dient jetzt den Oesterreichern als fahrendes Laboratorium. Künftig werden dort die österreichischen Eisenbahnarbeiter psychologisch getestet werden. Ausgezeichnet! Man hätte so etwas schon vor 30 Jahren haben sollen. Um z. B. österreichische Maler zu testen ...

Gezeitenströmung

Die «Arosa Line», deren Schiffe in verschiedenen Welthäfen vor Anker und unter Arrest liegen, offerierte einen Nachlaßvertrag von 30 Prozent. – Nicht nur die Arosa Line versucht, statt mit der Flut, mit einem Nachlaßvertrag flott zu werden.

Tokio

Prinzessin Suga, Tochter des japanischen Kaiserpaares, erklärte, sie werde sich ihren Gatten selbst suchen und ihre Eltern nicht befragen. Die Eltern lächelten weise ob dieser Erklärung und sagten: Wir werden es dann in den Illustrierten lesen – ausführlicher, als unsere Tochter es uns je erzählen könnte!

ABTEILUNG WEINHANDLUNG
Verlangen Sie unsere Spezialweinliste für
Stadtlieferungen.

Kenner fahren
DKW!

Seit 1860
VELTLINER
Kindschi 
Kindschi Söhne AG., Davos